

Informationspflichten nach Artikel 12, 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerberin, Lieber Bewerber,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Nach Artikel 12, 13 und 14 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Deutscher Segler-Verband e. V. (DSV), gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Mona Küppers, Dirk Ramhorst, Katrin Adloff, Clemens Fackeldey, Meike Greten, Andreas Löwe, Claus Otto Hansen, Jonathan Koch; Gründungsstraße 18, 22309 Hamburg, Tel.: 040 632009-0, E-Mail: info@dsv.org.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Deutscher Segler-Verband e. V., Gründungsstraße 18, 22309 Hamburg,
E-Mail: datenschutz@dsv.org

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet (bzw. erhoben und genutzt) werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben. Diese werden zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt.

Sollte es zu einem Beschäftigungsverhältnis kommen, werden die Daten ferner zum Zweck der Lohn- und Gehaltsabrechnung, der Arbeitszeiterfassung, der Erfüllung rechtlicher Pflichten, der projektbezogenen Arbeiten und der Leistungsbewertung verarbeitet. Zudem werden personenbezogene Daten zu planerischen und organisatorischen Maßnahmen der Einsatzplanung, der Reiseplanung und -kostenabrechnung, der betrieblichen Fortbildung und der Aufstiegs- und Karriereplanung verarbeitet. Ferner werden die entsprechenden personenbezogenen Daten zwecks sonstiger berechtigter Interessen im internen Kommunikationsverzeichnis geführt und ggf. sofern erforderlich an Geschäftspartner zur Kommunikation weitergegeben.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung Ihrer übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Anbahnung und ggf. des Abschlusses eines Vertragsverhältnisses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich um einen Anstellungs-/Ausbildungs-/Praktikums-/Honorarvertrag. Zudem kann die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Artikel 6. Abs. 1 lit. f) DS-GVO bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO erfolgen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO wird nicht vorgenommen.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des DSV erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind in der Regel Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Personalabteilung, die Leitung der entsprechenden Fachabteilung für welche die

Stelle ausgeschrieben ist bzw. für die Ihre Bewerbung eingereicht wurde, die Geschäftsführung sowie ggf. der Betriebsrat, sofern ein Beschäftigungsverhältnis in Betracht kommt.

Darüber hinaus erfolgt innerhalb des Bewerbungsprozesses keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Sofern es im Anschluss zu einem Beschäftigungsverhältnis/Ausbildungsverhältnis/Praktikum oder einer Einbindung als Honorarkraft kommt, werden Ihre Daten in eine Personalakte überführt und weiterhin gespeichert. Andernfalls endet der Bewerbungsprozess mit Zugang einer Absage bei der Bewerberin oder dem Bewerber. Spätestens sechs Monate nach Versand der Absage werden die Daten gelöscht, sofern keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegenstehen.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft über die bei der verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten (Datenübertragbarkeit) nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen (Widerspruchsrecht) nach Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO, die zuständige Behörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle oder Initiativbewerbung) von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir zu oben genannten Zwecken ggf. von der Bundesagentur für Arbeit erhalten haben.

9. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung oder Lösungsverlangen

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten. Sollten die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, ist allerdings eine Aufnahme in den Bewerbungsprozess nicht möglich.

Ende der Informationspflicht
Stand: Dezember 2021